



Nachgefragt

Warum engagieren Sie sich im Ernährungsrat?

Für die Entstehung eines Ernährungsrats habe ich mich aufgrund meiner Begeisterung für Weinbau und Landwirtschaft eingesetzt. Gemeinsam mit anderen Engagierten möchte ich Strukturen schaffen, damit in Freiburg und der Umgebung mehr Lebensmittel aus regionaler und nachhaltiger Erzeugung zur Verfügung stehen. Denn obwohl die klimatischen Bedingungen hier hervorragend sind, stammen nur rund 20 Prozent unserer Lebensmittel aus der Region.

Vor drei Jahren, am 3. Juni 2019, war es schließlich soweit: Der „Ernährungsrat Freiburg & Region“ wurde offiziell gegründet. Mittlerweile sind wir rund 60 Engagierte. Wir kommen aus unterschiedlichen Bereichen, z.B. der Landwirtschaft, der Verarbeitung, aus Politik, Verbänden, Institutionen sowie der Zivilgesellschaft. Für mich ist der Ernährungsrat ein wichtiges Instrument, um Akteurinnen und Akteure der gesamten Wertschöpfungskette an einen Tisch zu bringen. Denn die Agrar- und Ernährungswende benötigt den Austausch aller Beteiligten sowie gemeinschaftliche Visionen. Sie kann nur gemeinsam gestaltet werden.

Erste Leuchtturmprojekte unseres Ernährungsrats konnten mittlerweile auf den Weg gebracht werden. So soll

zentral in der Region ein House of Food, also ein Ernährungs- und Agrikulturzentrum, entstehen. In die Fläche getragen werden die Visionen durch die Lebensmittel-Punkte. Beispielhaft ist das „zuka Solicafé“ und die Kooperie, ein Mitmach-Supermarkt nach internationalem Vorbild direkt vor der Haustür.

Als Sprecher des Ernährungsrats Freiburg & Region habe ich die Möglichkeit, diese Projekte mitzugestalten und meine Kontakte und meine Expertise mit einzubringen. Ich begleite die weitere Entwicklung als Ansprechpartner für die Projektteams. Darüber hinaus habe ich im Ernährungsrat meine Rolle als Initiator, Motivator und Berater gefunden und stelle dabei auch gerne meine langjährigen Erfahrungen als Bio-Winzer zur Verfügung, um die Agrar- und Ernährungswende voranzubringen.

Sowohl in der Politik als auch der Zivilgesellschaft ist das Wirken des Ernährungsrats inzwischen angekommen.

Andreas Dilger, Bio-Winzer, hat den Ernährungsrat Freiburg & Region mitgegründet und ist Teil des 14köpfigen Sprecherkreises.

Mehr zum Ernährungsrat Freiburg & Region: www.ernaehrungsrat-freiburg.de oder www.weingut-andreas-dilger.de

Überregional: In 45 Städten und Regionen in Deutschland, Österreich, Italien, der Schweiz, Luxemburg und den Niederlanden haben sich Ernährungsräte zu einem Netzwerk zusammengeschlossen. Unter dem Motto „Ernährungsdemokratie Jetzt!“ arbeitet das Netzwerk daran, die Versorgung regional, fair und ökologisch zu gestalten und die politischen Rahmenbedingungen zu ändern.